

## Möglich ist, was gefällt!

# HECK Keramiksysteme für Alt- und Neubaufassaden: Dauerhaft schön, wertbeständig und abwechslungsreich

Der besondere Charakter einer Ziegelfassade soll trotz wärmedämmender Maßnahmen erhalten bleiben? Die Hausfassade soll ein neues Gesicht bekommen? Die Fassade soll robust, unempfindlich und dauerhaft schön sein? Welche Alternativen zur Putzfassade gibt es, ohne auf Ästhetik und Funktionalität zu verzichten? Hier die Antwort: Das Keramiksystem von HECK! Die Verblendung einer Hausfassade mit Klinkerriemchen optimiert Funktionalität und Optik.

### **Variantenreich und wartungsfrei**

Dem jeweiligen regionalen Standort und dem Herstellungsprozess geschuldet, waren die Ziegelsteinfassaden in der Vergangenheit meist einheitlich rot und glatt. Das hat sich geändert. Auf Basis des traditionsreichen, bewährten Baustoffs Ton sind Vormauerziegel heute weit verbreitet und haben sich, eher bekannt unter dem Namen Klinker oder Verblender, zu einem variantenreichen und wartungsfreien Fassadenbaustoff entwickelt. Sie bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und sind in Verbindung mit einem Wärmedämm-Verbundsystem problemlos mit den aktuellen energetischen Anforderungen vereinbar. Dies gilt für Neubauvorhaben ebenso wie für Sanierungsmaßnahmen.

Januar 2015

Leitung Marketing & Communications

Heiko Faltenbacher

Telefon: + 49 9231 802-500

Telefax: + 49 9231 802-515

heiko.faltenbacher@wall-systems.com

## **Charmante Steinoptik**

Die energetische Sanierung eines Gebäudes in Ziegelarchitektur war immer ein sensibles Thema, bedeutete es doch oftmals, den besonderen Charakter der charmanten Steinfassade aufgeben zu müssen. Mit den dünnen, aus Ton gebrannten Klinkerriemchen der HECK Keramiksysteme gehören solche Zugeständnisse der Vergangenheit an, denn das Gebäude ist auch nach der Sanierung wieder ein Ziegelhaus und kaum vom ursprünglichen Gebäude zu unterscheiden. Für diejenigen, die ihrem Haus im Zuge von Sanierungsmaßnahmen ein neues oder anderes Gesicht geben möchten: Eine einst verputzte Fassade mit einem Wärmedämm-Verbundsystem und Klinkerriemchen zu versehen, stellt eine ebenso problemlose wie hochwertige Veränderung dar. Das Wärmedämm-Verbundsystem vorausgesetzt, ist gerade bei Neubauten eine Kombination aus Putz und Klinker eine häufig zu beobachtende Variante. Klinkerriemchen verleihen auch moderner Architektur optische Raffinesse - harmonisch oder kontrastreich!

## **Kombination und Wirkung**

HECK Wall Systems bietet neun verschiedene Klinkertypen an, die in Verbindung mit einer breiten Palette an Fugenmörtelfarben standardmäßig 108 Gestaltungskombinationen zulassen. Individuelle Farbwünsche können damit realisiert werden. Kein Riemchen gleicht dem anderen. Die ausgeprägten Farbnuancen, unterschiedlich strukturierte oder glatte Oberflächen wie auch der Lichteinfall machen jedes Klinkerriemchen zu einem Unikat und geben dem jeweiligen Gebäude – traditionell oder modern - ein hohes Maß an Individualität. Ob Alster, Elbe, Spree, Havel, Rhein, Oder, Weser oder Fulda, Flüsse stehen bei HECK Pate für die Namen der Klinkerriemchen. Die dunkle, fast schwarze Klinkervariante „Alster“ beispielsweise gibt moderner Architektur eine besondere Note, während „Rhein“, in Rottönen gehalten, am ehesten an den klassischen, zeitlosen Ziegelstein erinnert, der sich aufgrund seiner Authentizität nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Der Gesamteindruck einer Keramikfassade hängt letztlich auch sehr stark von der gewählten Fugenmörtelfarbe ab. Der Kontrast einer hellen Verfugung in Kombination mit einem dunklen Klinkerriemchen beispielsweise hebt die Fuge besonders stark hervor, während dezentere, dunklere Fugenmörtelfarben

der mit Riemchen versehenen Fassade eher Ruhe und ein einheitlicheres Gesamtbild geben können. Möglich ist, was gefällt!

### **Dauerhaft schön, wertbeständig und leicht anzubringen**

HECK Klinkerriemchen werten Gebäude nicht nur optisch kolossal auf. Die Verblendsteine sind äußerst unempfindlich gegen mechanische Beanspruchung, bieten dauerhaften Schutz gegen Algen- und Pilzbefall, optimalen Brand- und Schallschutz, sind schmutzabweisend und farbbeständig und sorgen – ein Wärmedämm-Verbundsystem vorausgesetzt – für geringen Energieverbrauch und angenehmes Wohnklima. HECK Keramiksysteme stellen eine dauerhaft schöne, wertbeständige Investition dar und sind im Rahmen einer Dämmmaßnahme zudem denkbar leicht anzubringen: Nach dem Aufkleben, Armieren und Verdübeln des Dämmmaterials werden die Verblendsteine auf dem Unterputz verklebt, verfugt und anschließend gereinigt. Und ganz wie es dem Handwerker beliebt: Die HECK Fugenmörtel sind in drei Arten erhältlich und eignen sich zur Handverfugung ebenso wie zur Ausführung in Spritz- oder Schlämmtechnik. Zu beachten ist, dass nur das Zusammenspiel bauaufsichtlich zugelassener, systemimmanenter Komponenten den gewünschten Erfolg garantieren kann.

### **Exkurs: Prägende Baukultur**

Der Mangel an Naturstein brachte im Mittelalter die Menschen dazu, Ziegel aus Lehm oder Ton für den Bau ihrer Häuser und Monumentalbauten zu brennen. Bekannt ist der weitreichende Begriff der Backsteingotik, der einher ging mit prägenden kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Großereignissen, wie z.B der Entstehung der Hanse im 13. Jahrhundert. Das Holstentor in Lübeck, das Rathaus in Stralsund, die St. Georgen-Kirche zu Wismar – es gibt eine lange Liste von prächtigen, bis heute bedeutungsvollen und gern besuchten Zeugnissen der Backstein-Baukultur, besonders gut zu sehen entlang der deutschen Ost- und Nordseeküste bis nach Dänemark und in die Niederlande.

### **Fugenmörtelberatung für Händler und Verarbeiter**

Speziell für Händler und Handwerker hat HECK rund um die Keramiksysteme ein umfangreiches Beratungspaket geschnürt, das bei der

Präsentation der Klinkervielfalt Unterstützung bietet und Bauherren wertvolle Entscheidungsgrundlagen liefert. Eine Set aus Beratungspostern 60 Zentimeter breite Musterplatten vermitteln wichtige Eindrücke zu Dimensionen und Beschaffenheit der Klinkerriemchen. Ein Musterkasten und die digitale Fugenmörtelübersicht für das iPad stellen die breite Palette an Farbtonvariationen bei den Fugenmörteln dar. Die Broschüre HECK Keramiksysteme fasst abschließend sämtliche Klinker- und Fugenarten nochmals zusammen und ist erhältlich als Download bzw. anzufordern als gedrucktes Exemplar unter [www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com).

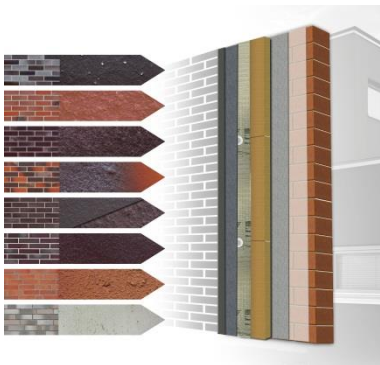
Bildmaterial:

**Riemchen\_Baukultur.jpg**



Noch heute beeindruckende Zeugnisse der Backstein-Baukultur: das Holstentor in Lübeck, das Stralsunder Rathaus sowie die St. Georgen Kirche in Wismar.

**Riemchen\_Systemaufbau.jpg**



HECK Keramiksysteme: Darunter ein klassisches Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischem Kleber und Steinwolle-Dämmplatte, obendrauf eine von 108 Kombinationsvarianten aus HECK Klinkerriemchen und Fugenmörtel.

### **Riemchen\_Collage.jpg**



Die verschiedenen HECK Klinkerriemchen lassen in Verbindung mit einer breiten Palette an Fugenmörtelfarben standardmäßig 108 Gestaltungskombinationen zu.

### **Riemchen\_Beratungsinstrumente.jpg**



Speziell für Händler und Handwerker hat HECK rund um die Keramiksysteme ein umfangreiches Beratungspaket geschnürt, das bei der Präsentation der Klinkervielfalt Unterstützung bietet und Bauherren wertvolle Entscheidungsgrundlagen liefert.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_1.jpg**



Schritt 1: Kleben – Gleichmäßiges Aufbringen des Klebers HECK K+A im Punkt-Wulst-Verfahren.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_2.jpg**



Schritt 2: Aufbringen – Die Dämmplatte (z.B. Steinwolle von Rockwool) kann sofort ganzflächig am Mauerwerk angebracht werden.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_3.jpg**



Schritt 3: Armieren – Mit HECK K+A wird anschließend das HECK AGG CER (Armierungsgewebe Keramik) angebracht. Schichtdicke mindestens 5 mm.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_4.jpg**



Schritt 4: Verdübelung – Zuverlässige Befestigung mit Verdübelung durch das Gewebe mit dem Schraubdübel HECK STR-U 2G.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_5.jpg**



Schritt 5: Unterputz – Gleichmäßiger Auftrag des Unterputzes (HECK K+A).

### **Riemchen\_Verarbeitung\_6.jpg**



Schritt 6: Klebemörtel – Auf den getrockneten Unterputz wird anschließend der HECK KLM CER (Klebemörtel Keramik) aufgebracht.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_7.jpg**



Schritt 7: Riemchen – Auf die Riemchen wird eine gleichmäßige Schicht HECK KLM CER (Klebemörtel Keramik) aufgebracht, bevor sie direkt an der Wand angebracht werden.

### **Riemchen\_Verarbeitung\_8a.jpg**



Schritt 8: Verfugen – Nach der Trocknungsphase kann das Verfugen erfolgen. Hierfür stehen Fugenmörtel von HECK in unterschiedlichen Farben und Verarbeitungsmöglichkeiten bereit. Dies sind für das Handverfugen der HECK FM CER H (Fugenmörtel Keramik Handverfugung)...

### **Riemchen\_Verarbeitung\_8b.jpg**



...für das Schlämmverfugen der HECK FM CER SLF (Fugenmörtel Keramik Schlämmverfugung)...

#### **Riemchen\_Verarbeitung\_8c.jpg**



...und für das Spritzverfugen der HECK FM CER SPF (Fugenmörtel Keramik Spritzverfugung).

#### **Riemchen\_Fugenvariationen.jpg**



Der Gesamteindruck einer Keramikfassade hängt stark von der gewählten Fugenmörtelfarbe ab. Hier bietet HECK eine sehr große Bandbreite vom Fugenfarbton „basaltgrau“ (links) bis hin zu „terracotta“ (rechts).

#### **Bildnachweis (sofern nicht anders angegeben):**

HECK Wall Systems GmbH

Bei Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar an:

**HECK Wall Systems GmbH**

Thölauer Str. 25 | 95615 Marktredwitz

[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)